

# Holzschlag für Ihre Sicherheit

## Viele Eschen vom Eschentriebsterben betroffen

Der Wald bei Neuenegg entlang der Sense ist ein ehemaliger Auenwald. Der Wald besteht zu grossen Teilen aus Eschen, die eine typische Auenwald-Baumart ist. Die meisten Eschen in diesem Waldstück sind von der sogenannten Eschenwelke befallen. Es handelt sich dabei um eine Baumkrankheit, die durch einen aus Ostasien stammenden Pilz verursacht wird. Triebe oder Wurzeln von befallenen Bäumen sterben ab und schliesslich der ganze Baum.

## Sicherheitsholzschlag: Räumung von Eschen auf grosser Fläche

Die befallenen Eschen bei Neuenegg stellen ein grosses Sicherheitsrisiko für Erholungssuchende und die Kantonsstrasse dar. Der jetzige Bestand ist im Kollektivverband stabil. Die Mehrheit der Bäume ist jedoch vom Pilz befallen und muss gefällt werden, was zu einer Schwächung der kollektiven Stabilität führt. Es müssen deshalb auch einzelne, noch gesunde Eschen gefällt werden. Wo keine Gefährdung für Erholungssuchende besteht und die Stabilität gewährleistet ist, bleiben einzelne Eschen stehen.

Weitere Informationen zum Eschentriebsterben und der Vorgehensweise bei der Anzeichnung



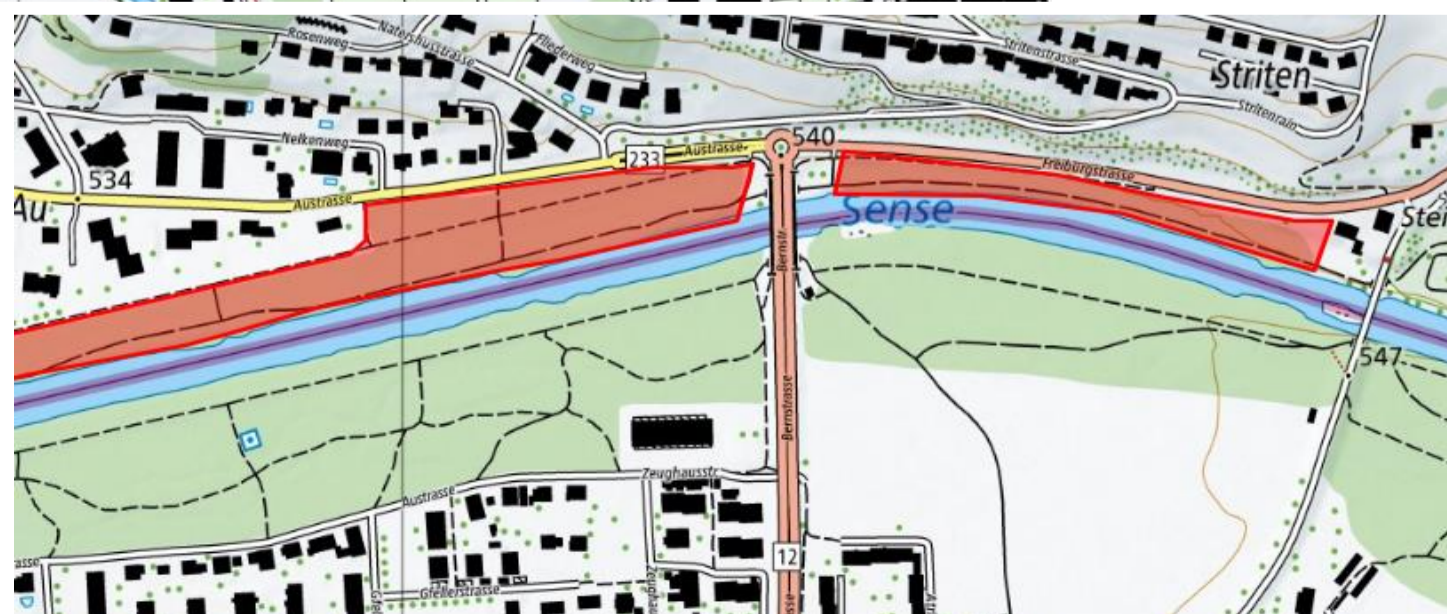
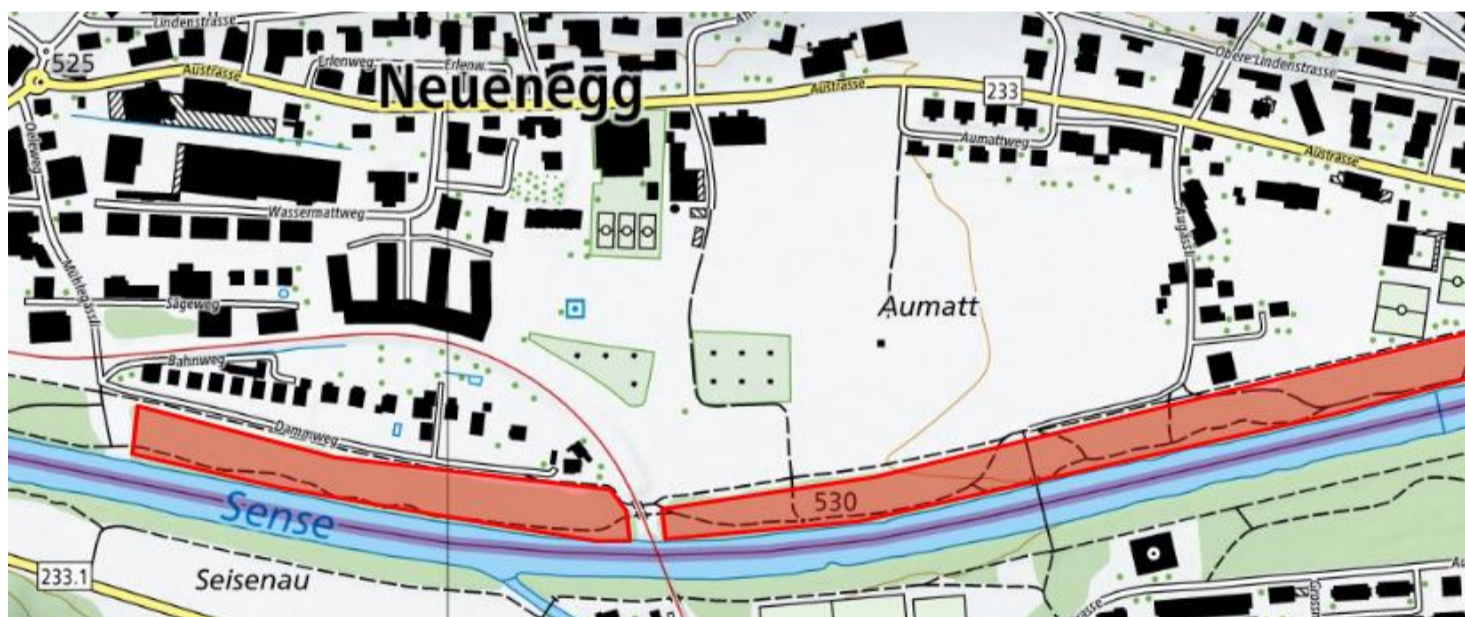
Die Planung und Umsetzung der Arbeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neuenegg.

## Bedeutung der Zeichen an den Bäumen

Bei den Zeichen an den Bäumen handelt es sich um Markierungen im Hinblick auf den Holzschlag. Die Art und Weise der Anzeichnung wird nicht durch alle Förster/innen gleich ausgeführt. Im Staatswald werden die Zeichen und Farben wie folgt verwendet:

- Blauer Kreis: Zukunftsbaum, der im Bestand für die Produktion von Wertholz verbleibt.
- Blaues Dreieck, ausgefüllt: lebender Baum, sogenannter Habitatbaum, der zugunsten der Ökologie stehen bleibt (Fledermaushöhlen, Vogelnester, etc.)
- Blaues Dreieck, nicht ausgefüllt: Stehender abgestorbener Baum, der aus ökologischen Gründen stehen gelassen wird.
- Schrägstrich, leuchtend gelb: Bäume, die zur Förderung von Zukunfts-Bäumen gefällt werden.
- Parallele horizontale Linien, rot: Rand der Rückegassen (Forstmaschinen fahren nur auf den Rückegassen).
- "R", rot: Eingang der Rückegasse
- "E", rot: Ende der Rückegasse
- "LP" mit Pfeil, rot: Holzlagerplatz

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Moreno Müller, Förster SFB, 079 222 45 78



Antworten zu häufigen Fragen bei Holzschlägen im Staatswald finden Sie auf unserer Webseite.



# Holzschlag Thörishaus-Au

Im Wald bei Thörishaus entlang der Sense ist auf einer Fläche von rund neun Hektaren ein Holzschlag angezeichnet. Mit dem Holzschlag werden zwei Massnahmen kombiniert:

## Massnahme 1: Baustoff Holz fördern

Auf rund acht Hektaren wird der Wald durchforstet. Dabei werden sogenannte Zukunftsbäume (mit blauem Kreis markiert) gefördert, indem sie Platz erhalten: Pro Zukunftsbäumchen werden andere Bäume, sogenannte Konkurrenten, geerntet, damit die Krone des Zukunftsbäumchens sich optimal entwickeln kann.

Ein Teil des geernteten Holzes wird vor Ort für die Renaturierung benötigt. Übriges Holz wird in der Schweiz weiterverarbeitet. Holz ist ein nachhaltiger Baustoff, der Kohlenstoff bindet und dadurch klimafreundlich ist.

## Massnahme 2: Der Wald weicht der Sense

Im Auftrag der Gemeinden Neuenegg und Flamatt und im Rahmen des Projekts «Flussaufweitung Sense Oberflamatt» werden entlang der Sense alle Bäume gefällt und das Ufer abgeflacht. So kann ein strukturreicher Übergang vom Fluss zum Wald entstehen und die Sense wieder wie früher fliessen.

Als zusätzliche ökologische Aufwertung wird entlang der Sense eine Waldrandaufwertung durchgeführt: Der Wald wird hier stufiger, es werden Buchten angelegt und Strukturen wie Asthaufen geschaffen. Davon profitieren langsam wachsende, lichtbedürftige Dornensträucher sowie diverse Vögel- und Insektenarten.

Die Holzerntearbeiten für das Projekt werden bis Ende September abgeschlossen sein. Danach beginnen die Bauarbeiten.

## Bedeutung der Zeichen an den Bäumen

Bei den Zeichen an den Bäumen handelt es sich um Markierungen im Hinblick auf den Holzschlag. Die Art und Weise der Anzeichnung wird nicht durch alle Förster/innen gleich ausgeführt.

Speziell bezeichnet sind in diesem Holzschlag die Bäume, die für die Waldrandaufwertung gefällt werden. Und zwar mit einem leuchtend roten Schrägstrich.

Wie die übrigen Zeichen und Farben im Staatswald verwendet werden sowie Antworten zu häufigen Fragen bei Holzschlägen im Staatswald finden Sie auf unserer Webseite.



[www.be.ch/sfb](http://www.be.ch/sfb)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Moreno Müller, Förster SFB, 079 222 45 78

